

## Vorgang: Reaktionen in Petrischalen bzw. Zellkulturplatten

**LV SV**

Beschreibung: In jeweils parallelen Ansätzen bringt man in Petrischale oder auf einer Zellkulturplatte ein Metall mit der Ionenlösung eines anderen Metalls in Kontakt, beginnend mit Eisennagel in Kupfersalz-Lösung und Kupferdrahtstück in Eisensalzlösung. Ebenso verfährt man mit den anderen Metallen/ Metallsalzlösungen.

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

### Beteiligte Gefahrstoffe:

**Eisen(II)-sulfat-Heptahydrat [Achtung] GHS07**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**Kupfer(II)-sulfat-Pentahydrat [Achtung] GHS05 GHS07 GHS09**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H318: Verursacht schwere Augenschäden.

**Silbernitrat-Lösung (verdünnt, w= \_\_\_\_% (<5%)) [Achtung] GHS05 GHS09**

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**Zinksulfat-Heptahydrat [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS09**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS05



GHS07



GHS09

### andere Stoffe:

Eisen, Magnesium, Kupfer, Silber, Zink, Magnesiumsulfat-Heptahydrat

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

### Besondere Sicherheitshinweise:

### Maßnahmen / Gebote:

**Schutzbrille****Schutz-  
handschuhe**

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift